

**15. Juni 2007**

**Anfrage**

der Abgeordneten Ing. Gartlehner  
und GenossInnen  
an den Bundeskanzler  
betreffend Chancen durch die EURO 2008

Zweifellos wird die EURO 2008 einen immensen Schub für unsere Wirtschaft darstellen, gleichzeitig werden sich auch vielfache Möglichkeiten für die Anbahnung und Pflege internationaler Kontakte ergeben. Darüber hinaus bietet diese Sportereignis die Möglichkeit für Österreich und seine Bevölkerung sein weltoffene Ausrichtung zu beweisen und die Innovationskraft des Landes und seiner arbeitenden Menschen zu präsentieren. Die Politik kann hier in der Bewusstseinsbildung eingreifen und bei der öffentlichen Darstellung des kreativen und innovativen Klimas in unserem Land als Multiplikator wirken.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundeskanzler nachstehende

**Anfrage:**

1. Wie bewerten Sie die Einbindung österreichischer Spitzentechnologie und Forschung in die Präsentation der EURO 2008?
2. Wie bewerten sie die Einbindung der Kultur, der Kunst und der historischen Bausubstanz (Ringstraße) in die Präsentation der EURO 2008?
3. Wird es Veranstaltungen geben, die Integration und Toleranz zum Inhalt haben?
4. Wie wird Österreich als Technologie- und Innovationsstandort präsentiert?
5. Wie wird Österreich als Kulturland präsentiert?
6. Gibt es Projekte, die den Sport, den Fußball in den kulturellen Gesamtzusammenhang stellen?
7. Ist daran gedacht Spitzenleistungen österreichischer Technologie und Innovation im Rahmen der EURO 2008 der Weltöffentlichkeit zu präsentieren?

*b. Gartlehner  
Johannes Schorlemer*

*Rose Bay*

*Adri Öt  
Johannes Schorlemer*